

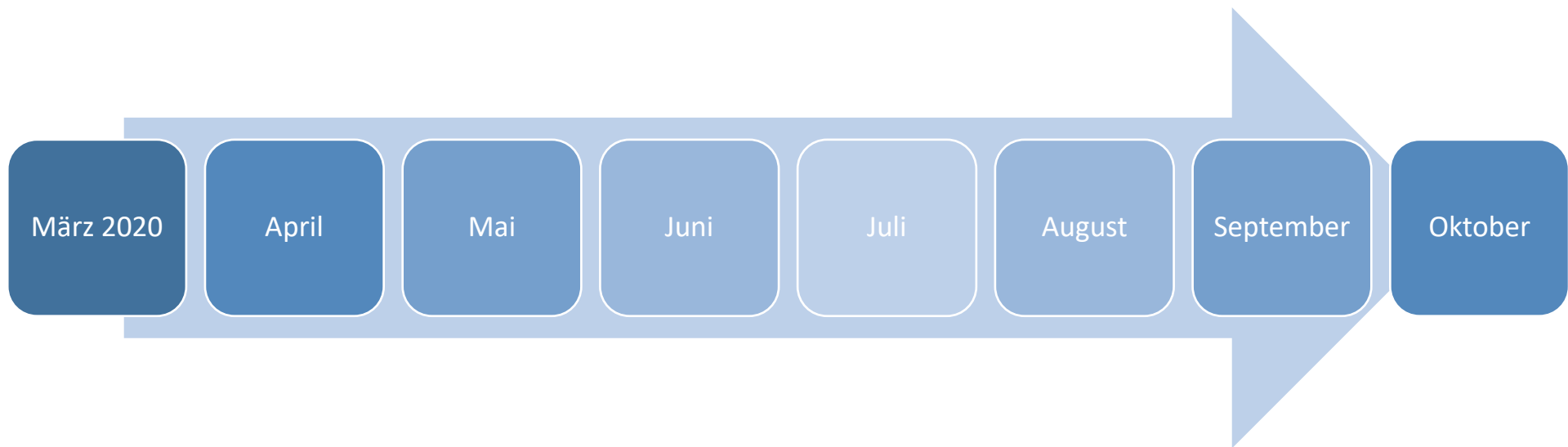
Zeitstrahl der implementierten Features in SORMAS

Für den Entwicklungsprozess von SORMAS wird ein agiles Entwicklungsmanagement eingesetzt. Der agile Ansatz ermöglicht eine fortlaufende Re-Priorisierung sowie Anpassung und Berücksichtigung von Anforderungen. Auch Anforderungsänderungen durch Veränderungen in der epidemiologischen Lage können damit berücksichtigt werden. Im Rhythmus von im Augenblick drei Wochen (Sprint) werden neue Features zu entwickeln.

Der Entwicklungszyklus des Sprints teilt sich in verschiedene Stadien: Im *Aufgabenbestand* lagern die für den Sprint angesetzten Aufträge, bzw. solche, die in den nächsten Sprint mit aufgenommen werden müssen. In *Bearbeitung* befinden sich die Aufträge, die momentan programmiert werden. In der *Überprüfung* befinden sich bereits programmierte Aufträge, welche nach ihrer Prüfung in die *Testung durch das Qualitätsmanagement der Entwickler* übergehen s). Ist die Testung beendet wird der Auftrag als *Erledigt* gekennzeichnet.

Ist der jeweilige Sprint beendet, findet ein internes Review mit den Entwicklern statt, in dem die für diesen Zyklus bearbeiteten Aufträge zusammengefasst und vorgestellt werden. Nach diesem Review werden die Testserver von der Firma Netzlink auf die neue Version gebracht und die Testphase des HZI beginnt. Hier werden die neuen, im Review besprochenen und in der Änderungshistorie erwähnten, Features, Veränderungen und Fehlerbehebungen getestet. Ist der Test erfolgreich abgeschlossen worden, wird das Update auf die Produktivserver ausgerollt. Sollte das Testen Probleme hervorgebracht haben, wird für das Release ein Hotfix angeordnet, um das System blockierende Fehler zu beheben. Fehler, die nicht blockierend sind, werden je nach Klassifizieren im nächsten oder nachfolgenden Sprints behoben.

Ein Sprint somit beschreibt den gegenwärtigen Entwicklungszyklus von SORMAS. Hier wird dargestellt, an welchen Aufträgen momentan gearbeitet wird und wo sie sich im Entwicklungsprozess befinden. Dies soll für die Gesundheitsämter möglichst viel Transparenz schaffen und Einblick in die gegenwärtige Bearbeitung von Wünschen und Anregungen gewähren. Die hier gesammelten Informationen stammen aus dem originalen Sprint auf GitHub. Fokus wird auf den deutschen Kontext sowie für den Nutzer relevante Themen gesetzt. Detaillierte Informationen sollten direkt aus GitHub entnommen werden: <https://github.com/hzi-braunschweig/SORMAS-Project/projects/4>



Monat	Neue Funktionalitäten und Weiterentwicklungen in SORMAS
Februar	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Implementierung des COVID-19 Moduls in SORMAS
März	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Landkreisübergreifendes Anlegen von Kontakten ▪ Kontakte können den Status „hohe Priorität“ erhalten und danach filtern ▪ Anlegen von Quarantäne-Informationen bei Kontaktpersonen ▪ Integrierte Suchfunktion bei Fällen z.B. Fall-ID oder Name ▪ Line-Listing-Funktion bei Fällen um aggregierte Falldaten hinzuzufügen ▪ Importfunktion für Fallkontakte ▪ SORMAS als App für Deutschland ▪ Ein „externes ID“ Feld wurde der Region, Distrikt, Gemeinde und Einrichtung hinzugefügt ▪ Anpassung des Geburtsdatumsformates (Tag/Monat/Jahr) ▪ Anpassung der Reiseanamnese eines Falles (Aufenthalt in Risikogebiet/Gebiet in den bestätigten Fällen aufgetreten sind) ▪ Auch nicht bestätigte Kontakte können in einen Fall umgewandelt werden ▪ Datum des letzten Kontaktes kann geändert und angepasst werden

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusätzliche Fall-und Kontaktfelder: Hausarztname und –Kontakt Daten, Begriffsänderung "Bezirk" in "Landkreis/Kreisfreie Stadt", Ausblenden der EPID Nummer
April	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verknüpfung der Kontaktart mit den Kontaktkategorien (1,2,3 nach RKI) für die Version im Web und in der App ▪ Hinzufügen von Kontakten über den Kontaktimport und auch von Kontakten ohne Fallverknüpfungen ▪ Schnittstelle, um das externe Hinzufügen von Kontaktanrufen (Follow-up vom Symptomtagebuch (SB-Modul) zu ermöglichen ▪ Duplikat-Erkennung für die Kontakte ▪ Ergänzung der Symptomliste: Geschmacksverlust und Geruchsverlust ▪ Das Ende der Quarantäne Feld wurde im detaillierten Export von Kontakten und Fällen hinzugefügt ▪ Felder mit Datumsangabe für mündlichen und schriftlichen Bescheid zu den Fällen und Kontakten wurden hinzugefügt ▪ Für die Fälle wurde das Feld „Intensivstation“ unter Krankenhausaufenthalt hinzugefügt ▪ Filter zum Suchen von Kontaktpersonen (nach Namen) innerhalb eines Falls ▪ Integration einer verbesserten Duplikats Erkennung ▪ Getrennte Spalten beim Fallexport und Adressfeld für Vor-und Nachname ▪ Bundesland und Landkreise/Kreisfreie Stadt wurden zum detaillierten Kontaktexport hinzugefügt ▪ Kontaktkategorie, die Art des Kontaktes und ein Kommentarfeld wurden zu den Kontakten hinzugefügt ▪ Hinzufügen weiterer Felder: E-Mail-Feld für Kontakt- und Fallpersonen, Felder für nationale Gesundheits-ID und Passnummer, Quarantäne-Informationen zu den Fällen, Filteroptionen für das Quarantäne-Enddatum bei den Kontakt- und Fallverzeichnisse ▪ Das Ende des Nachverfolgungsdatum kann manuell angepasst werden
Mai	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Benutzer können nun keine Fälle und Kontakte außerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs mehr bearbeiten, selbst wenn sie Lesezugriff haben ▪ Ein Informations-Popup wurde für detaillierten Beispilexport hinzugefügt, um Benutzern Feedback zu geben ▪ allgemeines Kommentarfeld für Kontakte ▪ Erweiterter detaillierter Fall-Export mit Informationen darüber, ob der Patient gereist ist oder nicht
Juni	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Proben und Erreger-Tests für Kontakte ▪ Funktionskonfigurationen für Fallüberwachung, Kontaktverfolgung, Proben und Kampagnen (Impfungen) hinzugefügt, um es Admins zu ermöglichen, diese Module zu deaktivieren

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gemeinde- und Gesundheitseinrichtungsfiler zu Statistiken hinzugefügt ▪ Trimester und Postpartum zu den Fällen hinzugefügt ▪ Gemeindefilter zum Fallverzeichnis hinzugefügt ▪ Datumsfilter zum Probenverzeichnis hinzugefügt ▪ Die Nachverfolgung von Kontakten wird jetzt automatisch abgebrochen, wenn der Kontakt in einen Fall umgewandelt wird ▪ Automatische Zeilenumbrüche zum Probenverzeichnis hinzugefügt, um das Filtern auf kleinen Bildschirmen zu erleichtern ▪ zusätzliche Filter zum Ereignisverzeichnis hinzugefügt
Juli	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Proben und Erreger-Tests für Veranstaltungsteilnehmer hinzugefügt ▪ Epidemiologische Daten zu Kontakten hinzugefügt ▪ Kontakte sind jetzt nach Änderungsdatum sortiert
August	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Möglichkeit Fälle mit bereits bestehenden Ereignissen zu verknüpfen wurde hinzugefügt ▪ Authentifizierung für die PIA Schnittstelle wurde hinzugefügt ▪ „Divers“ wurde zur Geschlechtsauswahl hinzugefügt ▪ Checkbox zur Markierung der Quarantäneverlängerung hinzugefügt ▪ Pseudonymisierung für persönliche und sensitive Daten hinzugefügt ▪ Vorerkrankungen für die Kontakte hinzugefügt ▪ Nachverfolgung für die Fälle hinzugefügt ▪ Schnelligkeit beim Import von Fällen verbessert ▪ Zuständige Gemeinde wurde den Kontakten hinzugefügt ▪ Wohnortfilter wurde in der Statistik ergänzt ▪ Ereignisbeauftragte können nun Proben einsehen und bearbeiten ▪ Filter wurden im Ereignisverzeichnis ergänzt ▪ Freitext Suche für Fälle und Kontakte wurde Stadt, Postleitzahl und Telefonnummer erweitert
September	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auflistungsfunktion von mehreren Adressen inklusive unterschiedlicher Adresstypen im Personenreiter ▪ Neue Felder wurden unter Fälle und Kontakte hinzugefügt, um das Datum einer verschickten Quarantäneverordnung zu dokumentieren. ▪ Nachverfolgungs-Anruf Informationen wurden dem detaillierten Export hinzugefügt

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">▪ Nachverfolgungs-Anrufe werden zusammengefügt, wenn Fälle bei rückwirkender Duplikat-Erkennung zusammengefügt werden▪ Fall-Symptome werden nun kollektiv aus allen bisher eingetragenen Anrufen erstellt, wenn ein Kontakt in einen Fall konvertiert wird |
|--|---|